

| | |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Object: Dreiwalzenmangel „Original Seiler“</p> <p>Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow Hoher Steinweg 13 14513 Teltow 03328474120 heimatverein@teltow.de</p> <p>Collection: Mechanische Haushaltsgeräte, Historische Bügel- und Mangelgeräte</p> <p>Inventory number: 2021/0222/1</p> |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Description

Stand-Wäscherolle / Dreiwalzenmangel „Original Seiler“, Wäschemangel mit Handantrieb mit drei Walzen, Hersteller: Seiler's Maschinenfabrik Liegnitz vor 1945, mit Gebrauchsanweisung

Solche Kaltmangeln wurden auch als Dreiwalzenmangel bezeichnet, da hier drei Walzen für das Mangel genutzt wurden, wobei die mittlere der Rollen mit der Wäsche umwickelt wurde. Bevor die Wäsche ausgebreitet werden konnte, musste die mit Klappstütze versehene Tischplatte aufgeklappt werden. Wie bei der Kastenmangel war es auch bei der Drei-Walzen-Mangel notwendig, die Mittelwalze mit einem Rolltuch zu umwickeln. Dieses wurde durch Linksdrehung des Schwungrads abgewickelt und über die Tischplatte gezogen, damit anschließend die Wäsche mit Rechtsdrehung aufgenommen werden konnte.

Die zugehörige Gebrauchsanweisung empfiehlt, während des Mangels die Drehrichtung öfters zu wechseln. Der Prozess des Mangels wurde abgeschlossen, indem das Rolltuch (2) bei Linksgang des Schwungrads von der Tischplatte gezogen wurde. Kaltmangeln erleichterten das Glätten insbesondere von größeren Wäschestücken wie Bettlaken bis sie zunehmend durch die Einführung von Heißmangeln an Bedeutung verloren.

Das von den beiden Brüdern Franz und Eduard Seiler gegründete Unternehmen stellte seit dem 19. Jahrhundert Mangeln her, bis es durch sowjetische Soldaten am Ende nach Ende des Zweiten Weltkrieges zerstört wurde. In den 1930er Jahren, also ungefähr zum Produktionszeitpunkt des vorliegenden Modells, warb die Firma als größte Mangelfabrik Deutschlands.

Basic data

Material/Technique:

Gusseisen, Holz / Handbetrieb

Measurements:

LxBxH 100 x 117 x 122 cm (inklusive
Tischplatte und Tischgestell)

Events

| | | |
|---------|-------|----------------------------------|
| Created | When | 1930 |
| | Who | Seilers Maschinenfabrik Liegnitz |
| | Where | Legnica |

Keywords

- Ironing
- Laundering
- Mangeln
- Mangle
- Mangle
- Textilpflege
- Wäscherolle